

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0165/2022/BV

Datum:
28.04.2022

Federführung:
Dezernat V

Beteiligung:

Betreff:

**Gewährung von Zuschüssen über 5.000 Euro aus
dem Fonds KulturLabHD**

Beschlussvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 16. Mai 2022

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Ausschuss für Kultur und Bildung	12.05.2022	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Ausschuss für Kultur und Bildung stimmt der Gewährung von Zuschüssen aus dem Fonds KulturLabHD an folgenden Antragsteller zu:

Kulturhaus Karlstorbahnhof e.V. – Bandpool HD 18.000 Euro

Der Ausschuss für Kultur und Bildung nimmt die Förderungen aus dem Fonds KulturLabHD an das Medienforum e.V. für das zweite Folgeprojekt „WoAndersKino“ in Höhe von 3.000 Euro und an die Einzelperson 1 für das Projekt „Scriabin Code – Interdisziplinäres Konzert“ in Höhe von 4.800 Euro zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
• KulturLabHD	25.800 Euro
Einnahmen:	
• keine	
Finanzierung:	
• Ansatz in 2022 im Teilhaushalt des Kulturamtes	120.000 Euro
Folgekosten:	

Zusammenfassung der Begründung:

Zum Stichtag 28.02.2022 konnten Anträge auf Förderung aus dem KulturLabHD ab dem Projektbeginn 01.07.2022 eingereicht werden. Für die Gewährung von Zuschüssen über 5.000 Euro ist der Ausschuss für Kultur und Bildung zuständig.

Sitzung des Ausschusses für Kultur und Bildung vom 12.05.2022

Ergebnis: einstimmig beschlossen

Begründung:

Anträge für Zuschüsse aus dem KulturLabHD für den Projektbeginn ab dem zweiten Halbjahr 2022 konnten bis zum Stichtag 28.02.2022 eingereicht werden.

Insgesamt wurden sechs Anträge eingereicht, die fristgerecht eingegangen sind. Alle Anträge zusammen haben eine Antragssumme von insgesamt 61.607 Euro, wobei Beträge von 3.000 Euro bis 18.400 Euro beantragt wurden.

Insgesamt wurden fünf Projekte mit der Bewertungsmatrix KulturLabHD bewertet. Ein Antrag wurde seitens des Antragstellers zurückgezogen.

Es wurden Prozentpunkte von 59,2 bis 81,2 erreicht. In der Anlage ist eine Übersicht aller eingegangenen Anträge, sowie eine grobe Aufschlüsselung der Bewertungskriterien der KulturLab-Anträge, die einen Zuschuss erhalten sollen, beigefügt.

Drei Projekte sollen aus dem KulturLabHD gefördert werden. Die Antragssumme dieser Projekte belief sich auf 26.040 Euro. Die Reduzierung auf den im Beschlussvorschlag genannten Betrag wird aufgrund der vorgelegten Kalkulation für vertretbar gehalten.

Im Folgenden werden die drei ausgewählten Projekte kurz vorgestellt:

- Kulturhaus Karlstorbahnhof e.V. – Bandpool HD:

Der Bandpool HD ist ein musikalisches Netzwerk und Jugendförderprojekt mit dem Ziel, junge Musikerinnen und Musiker und Bands bei der Professionalisierung zu unterstützen und so zu einem langfristigen Beitrag zu einer lebendigen Jugendkulturszene in Heidelberg zu leisten.

- Medienforum Heidelberg e.V. – WoAndersKino 2022:

Mit dem Folgeprojekt „WoAndersKino 2022“ sollen Filme an außergewöhnlichen Orten der Stadt Heidelberg projiziert werden, sodass Film, Ort und Publikum symbiotisch aufeinander wirken. Konkret sollen Filme an noch unentdeckten, kulturell nicht erschlossenen Orten gezeigt werden, die thematisch einen engen Zusammenhang mit dem Sujet des Films bieten.

- Einzelperson 1 – SCRIABIN CODE – Interdisziplinäres Konzert:

Der SCRIABIN CODE ist ein interdisziplinär und multisensual arbeitendes Ensemble, in dem klassische Musik, Jazz und raumfüllend projizierte Live-Bewegtmalerei als experimentelles Gesamtkunstwerk auf das engste miteinander interagieren. Dieses Projekt hätte bereits 2020 in Heidelberg aufgeführt werden sollen, dies kam aber aufgrund der Corona-Pandemie nicht zustande und soll nun 2022 aufgeführt werden.

Eine ausführliche Projektbeschreibung der vorgeschlagenen Anträge können Sie im Ratsinformationssystem nachlesen.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt	Ziel/e:
KU 2	+	Kulturelle Vielfalt unterstützen
KU 3	+	Qualitätsvolles Angebot sichern
KU 4	+	Freiraum für unterschiedlichste, kulturelle Ausdrucksformen

Begründung:
Mit der Auswahl dieser qualitativ guten Projekte, die alle unterschiedliche Sparten bedienen, können die Ziele erreicht werden.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet
Wolfgang Erichson

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
01	Übersicht der Anträge
02	Vorgeschlagene Anträge (VERTRAULICH – Nur zur Beratung im Gremium!) (Nur digital verfügbar)